

FIFA 2010 - Ulrich Messe- und Tribünenbau unterstützt mit Fachpersonal den Einbau von zwei temporären Tribünen im Cape Town Stadium in Kapstadt/Südafrika

Leipzig, 01.09.2010

FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. 32 Nationalmannschaften von sechs Kontinentalverbänden kämpften in der Endrunde der 19. Fußball-Weltmeisterschaft der Männer in den 10 Fußballarenen Südafrikas um den Weltmeistertitel. Das zweitgrößte Sportereignis der Welt fand 2010 erstmalig auf dem afrikanischen Kontinent statt und bleibt neben dem Einsatz tausender Vuvuzelas vor allem durch viele spannende und mitreißende Spiele in guter Erinnerung.

Im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft fanden umfangreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen an den zehn verschiedenen Austragungsorten statt.

Die Firma Ulrich Messe- und Tribünenbau aus Leipzig unterstützte gemeinsam mit zwei weiteren Montageteams aus Deutschland im Auftrag der NÜSSLI-Gruppe (Deutschland) Tribünenarbeiten im Cape Town Stadium in Kapstadt.

Das Cape Town Stadium ist eine Multifunktionsarena, die als Neubau das bisherige Green Point Stadium an der Victoria and Alfred Waterfront ersetzt hat. Mehrere Spiele, unter anderem das legendäre Viertelfinale Deutschland - Argentinien, wurden in diesem Stadion ausgetragen.

Die Monteure der Firma Ulrich Messe- und Tribünenbau waren im Aufbau insgesamt 12 Wochen in Kapstadt vor Ort. Hauptaufgabe war die Installation von zwei temporären Zusatztribünen in die Geraden des bestehenden Stadionbaus. Jede der beiden Tribünen besaß bei 100 Meter Breite und 15 Meter Höhe eine Kapazität von etwa 8.500 Sitzplätzen. Während der Spiele wurde eine Tribüne unbestuhlt als Pressebereich genutzt. Die zweite Tribüne erweiterte bei voller Bestuhlung die Zuschauerkapazität des Stadions.

Insgesamt musste das gesamte Material für das eigens von NÜSSLI für dieses Event optimierte Tribünensystem und die Bestuhlung durch eine seitliche Öffnung der Stadionfassade in den Innenbereich und von dort zu den Bauabschnitten transportiert werden.

Die 4 Mitarbeiter der Firma Ulrich übernahmen in dieser Phase die Annahme der Materialcontainer im Außenbereich, den Transport des Materials zu den jeweiligen Montagebereichen im Stadioninneren sowie alle nötigen logistischen Vorbereitungen der eigentlichen Montage.

Alle Arbeiten im Innenbereich des Stadions wurden ohne maschinelle Unterstützung der Materialtransporte und des Aufbaus durchgeführt.

An den montierten Tribünensystemen führten die Mitarbeiter der Firma Ulrich Messe- und Tribünenbau abschließend zusätzliche Holzarbeiten durch. Hier mussten unter sicherheitstechnischen Vorlagen offene Bereiche in der Tribünenstruktur mit Holz geschlossen werden.

Insgesamt waren die Monteure der Firma Ulrich nach erfolgreicher und termingerechter Arbeit stolz, ihren Beitrag zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 beigetragen zu haben!

Das Unternehmen:

Ulrich Messe- und Tribünenbau mit Firmensitz in Leipzig montiert im Kerngeschäft in Deutschland, europaweit und weltweit temporäre Bühnen- und Tribünensysteme und beteiligt sich an der Planung und Durchführung von Messerbauvorhaben.

Das Unternehmen setzt dabei fast ausschließlich auf angestellte Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz in den Bereichen Bühnenbau, Tribünenbau, konventioneller Messebau, Systemmessebau, Holzbau, Innenausbau, Trockenbau, Installationen, Höhenarbeiten und Verkleidungen.